

Dieses Spendengeld hilft Krebspatienten

Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ wird am 24. August zum zehnten Mal ausgerichtet

VON THOMAS EISENKRÄTZER

KIEL. Einen symbolischen Scheck über 10 000 Euro sowohl für das Sportprogramm für Krebspatienten am Städtischen Krankenhaus als auch für die Ausrichtung der Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ überbrachte Friderike Aderwald von der Stiftung „RSH hilft helfen“. Dieses Geld spendeten RSH-Hörer. „Es ist Tradition, dass wir zur Kieler Woche ein soziales Projekt unterstützen“, sagte Aderwald.

Darüber freuen sich Roland Venske, Geschäftsführer des Städtischen Krankenhauses, Astrid Schulz, Leiterin des Sportprogramms für Krebspatienten am Städtischen Krankenhaus, Oberbürgermeister Ulf Kämpfer, der zusammen mit Ministerpräsident Daniel Günther Schirmherr der Regatta ist, und Claus Feucht,

Vorstand der Stiftung „Leben mit Krebs“. Die Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ wird am 24. August an der Kiellinie ausgetragen, es ist die zehnte seit 2010.

Mit den Einnahmen und Spenden wird das Sportprogramm für Krebspatienten am Städtischen Krankenhaus finanziert. „Bisher haben 1800 Patienten an den Sporttherapie-Kursen in Kiel teilgenommen“, freut sich Claus Feucht, dessen Stiftung das „Rudern gegen Krebs“ mit Kooperationspartnern – auch in anderen Städten – veranstaltet. Bei den bisherigen neun Kieler Regatten sind laut Feucht 179 000 Euro Spenden zusammengekommen, außerdem kamen 135 000 Euro Zuschüsse von der Stiftung selbst. Über die Spendengelder freut sich das Städtische Krankenhaus sehr. „Nur so können wir die Sporttherapie, aber auch Ruderkur-



Freude bei der Scheckübergabe am Germaniahafen (v.li.): Roland Venske, Astrid Schulz, Friderike Aderwald, Ulf Kämpfer und Claus Feucht.

FOTO: THOMAS EISENKRÄTZER

se für unsere Krebspatienten anbieten und finanzieren“, sagte Venske.

Der Anmeldeschluss für die diesjährige Regatta, die RSH bereits zum zweiten Mal unterstützt, ist der 19. Juli. Bisher ha-

ben sich 46 Teams angemeldet, insgesamt 70 können es werden.

➔ **Weitere Informationen:**
www.rudern-gegen-krebs.de
 und www.rudderlobby.de